

Die Reform der Arbeitslosen-Versicherung.

Der Sachverständigenausschuss, der ein Gutachten zur Reform der Arbeitslosen-Versicherung abgegeben hat, soll nach dem demografischen Bericht des Reichstatistikbureaus...

In den getrennten interaktionellen Besprechungen der Realisationsparteien über die Vorläufe der Arbeitslosenversicherung...

Während die 'Bärensteilung' erklärt, daß sich in der getragenen Besprechung die Gegenseite nicht vermindert...

Ermäßigung der Vermögenssteuer?

Die Finanz- und Steuerabteilung beauftragte sich gestern mit dem Entwurf eines Gesetzes...

Konkordat und Kirchenrat.

Dem gemeinsamen Schritt der evangelischen Landeskirchen zum Konkordat ist nur unter einer bestimmten Erklärung...

Das Schicksal des Landtheaters.

Die Stellung im preussischen Staatsministerium, in der die Praktiken des preussischen Landtheaters...

Aus der Geschichte des Landtheaters.

Die Forscher erklären, daß die Geschichte der Landtheater die Geschichte der deutschen Theatergeschichte überhaupt ist...

Curtius im Kreuzfeuer der Parteien.

B. Berlin, 7. Juni.

Reichsstatistikminister Dr. Curtius hat sich gestern im Reichstag wegen seiner Rede, in der er sich gegen die Verwirklichung des reinen Partei...

Einmal noch schärfere Tonart für den demagogische Stil in gegen Dr. Curtius an, dem er vorwirft...

Mac Donalds Kabinett beginnt zu arbeiten.

Die erste Ministerbesprechung.

Die neue englische Regierung wird offenbar unverzüglich dem Wunsch der Wählermassen nach aktiverer politischer Führung Rechnung tragen...

Der Marinetat vom Haushaltsausfluß angenommen.

Der Haushaltsausfluß des Reichstags nahm in seiner getragenen Besprechung den gesamten Marinetat ohne Veränderung an...

Der Chef der Marineleitung.

Der Chef der Marineleitung, Admiral Dr. Haber, erklärte, daß die 15000 Mann, die der Reichsflotte zur Verfügung stehen...

Die 'Sozialminister' erklärt, ist die interaktionelle Besprechung über das 'Zollort'-Programm...

Die 'Sozialminister' erklärt, ist die interaktionelle Besprechung über das 'Zollort'-Programm zur Regelung der Arbeitslosenversicherung...

Die 'Sozialminister' erklärt, ist die interaktionelle Besprechung über das 'Zollort'-Programm...

Die 'Sozialminister' erklärt, ist die interaktionelle Besprechung über das 'Zollort'-Programm zur Regelung der Arbeitslosenversicherung...

Die 'Sozialminister' erklärt, ist die interaktionelle Besprechung über das 'Zollort'-Programm...

Die 'Sozialminister' erklärt, ist die interaktionelle Besprechung über das 'Zollort'-Programm zur Regelung der Arbeitslosenversicherung...

im Zug, hätte Köhne Anträge auf Anträge gegen den Minister, offensichtlich nach dem Zweck, ihn aus der Regierung herauszulassen...

Der von dem Abgeordneten Köhne gleichfalls heftig attackierte Demofat von Bärnhard brachte keine massiven Anträge und von Ministerpräsident...

Die 'Sozialminister' erklärt, ist die interaktionelle Besprechung über das 'Zollort'-Programm zur Regelung der Arbeitslosenversicherung...

Die 'Sozialminister' erklärt, ist die interaktionelle Besprechung über das 'Zollort'-Programm...

Die 'Sozialminister' erklärt, ist die interaktionelle Besprechung über das 'Zollort'-Programm zur Regelung der Arbeitslosenversicherung...

Die 'Sozialminister' erklärt, ist die interaktionelle Besprechung über das 'Zollort'-Programm...

Die 'Sozialminister' erklärt, ist die interaktionelle Besprechung über das 'Zollort'-Programm zur Regelung der Arbeitslosenversicherung...

Die 'Sozialminister' erklärt, ist die interaktionelle Besprechung über das 'Zollort'-Programm...

Die 'Sozialminister' erklärt, ist die interaktionelle Besprechung über das 'Zollort'-Programm zur Regelung der Arbeitslosenversicherung...

Die 'Sozialminister' erklärt, ist die interaktionelle Besprechung über das 'Zollort'-Programm...

Die 'Sozialminister' erklärt, ist die interaktionelle Besprechung über das 'Zollort'-Programm zur Regelung der Arbeitslosenversicherung...

Die 'Sozialminister' erklärt, ist die interaktionelle Besprechung über das 'Zollort'-Programm...

Die 'Sozialminister' erklärt, ist die interaktionelle Besprechung über das 'Zollort'-Programm zur Regelung der Arbeitslosenversicherung...

Die 'Sozialminister' erklärt, ist die interaktionelle Besprechung über das 'Zollort'-Programm...

Die 'Sozialminister' erklärt, ist die interaktionelle Besprechung über das 'Zollort'-Programm zur Regelung der Arbeitslosenversicherung...

Die 'Sozialminister' erklärt, ist die interaktionelle Besprechung über das 'Zollort'-Programm zur Regelung der Arbeitslosenversicherung...

Was ist zum neuen Reichstag.

Das Buch, das der junge Dr. Theodor Schenck...

Nur ein paar mal hat die Methode verlag. Obenabzählend hat die Reichstagskommission...

Der Marinetat vom Haushaltsausfluß angenommen.

Der Marinetat vom Haushaltsausfluß angenommen. Der Marinetat vom Haushaltsausfluß...

Die 'Sozialminister' erklärt, ist die interaktionelle Besprechung über das 'Zollort'-Programm...

Die 'Sozialminister' erklärt, ist die interaktionelle Besprechung über das 'Zollort'-Programm zur Regelung der Arbeitslosenversicherung...

Die 'Sozialminister' erklärt, ist die interaktionelle Besprechung über das 'Zollort'-Programm...

Die 'Sozialminister' erklärt, ist die interaktionelle Besprechung über das 'Zollort'-Programm zur Regelung der Arbeitslosenversicherung...

Die 'Sozialminister' erklärt, ist die interaktionelle Besprechung über das 'Zollort'-Programm...

Die 'Sozialminister' erklärt, ist die interaktionelle Besprechung über das 'Zollort'-Programm zur Regelung der Arbeitslosenversicherung...

Die 'Sozialminister' erklärt, ist die interaktionelle Besprechung über das 'Zollort'-Programm...

Die 'Sozialminister' erklärt, ist die interaktionelle Besprechung über das 'Zollort'-Programm zur Regelung der Arbeitslosenversicherung...

Die 'Sozialminister' erklärt, ist die interaktionelle Besprechung über das 'Zollort'-Programm...

Die 'Sozialminister' erklärt, ist die interaktionelle Besprechung über das 'Zollort'-Programm zur Regelung der Arbeitslosenversicherung...

Die 'Sozialminister' erklärt, ist die interaktionelle Besprechung über das 'Zollort'-Programm zur Regelung der Arbeitslosenversicherung...

Stadt-Zeitung

Halle, den 7. Juni

400 hallische Rettungsschwimmer in Bereitschaft!

Retningspräsident an der Saale. — Eine Organisation der Deutschen Lebens- u. Rettungs-Gesellschaft.

Der Magistrat Halle d. S. hat sich zur Aufgabe gemacht, die Zahl der Opfer, die das Wasser noch alljährlich fordert, auf ein Mindestmaß herabzubringen.

Die Grundlage zur Durchführung eines Rettungsdienstes in Halle ist jetzt geschaffen. Mit Unterstützung der am Wasser lebenden Vereine...

Es ist beabsichtigt zu erwarten, daß durch diese Maßnahmen der Zahl der Todesfälle und Verletzungen durch Wasserunfälle ein großer Teil abzuwehren ist.

Notkreuztag 1929.

Am Sonntag, dem 9. Juni

Einmal im Jahre tritt das Deutsche Rote Kreuz seine größte Gedenkfeier in feierlicher Ausdehnung an. An einem bestimmten Tage, diesmal am Sonntag, dem 9. Juni, rufen sich im ganzen Reiche die Zentren des Notkreuzvereins und die über eine Million Mitglieder...

Es sind Gedenkfeiern im höchsten Sinne. Ein jeder soll am Beispiel des Roten Kreuzes helfen, helfen, was er kann, in unermüdetem Eifer...

Der Notkreuztag rief jeden einzelnen zur Arbeit an. Die Notkreuzvereine sind verpflichtet, die Teilnahme an diesem Tage zu fördern...

Der Notkreuztag wird auch in Halle feierlich begangen. 364 Tage im Jahre arbeitet das Rote Kreuz ganz in der Stille, nicht als wenn es nicht...

Die können es nicht besser tun, als durch das eigene Verhalten in der Stille, nicht als wenn es nicht...

Dem Ortsausschuß Halle des Roten Kreuzes sind mitgeteilt, daß der Vertrag des Roten Kreuzes...

Hallenbahnzug Nr. 10 entgleist.

10 Wagen aus den Schienen gehoben und teilweise zertrümmert. — Das Brückengefüge verhindert den Wdhzug in die Saale. — Ein Kesselwagen verursacht die Entgleisung.

Genie früh entgleise ein Güterzug der Halle-Weißenfelder Eisenbahn. Der amtliche Bericht der Verwaltung gibt folgende Darstellung:

Am Morgen 8 Uhr vormittags entgleite Güterzug 100 der Halle-Weißenfelder Eisenbahn zwischen Halle-St. und Halle-Kleinand. Der Güterzug führte neun Wagen. Die Wagen, die zum größten Teil leer waren, wurden beschlagnahmt.

Der Zug entgleist. — Zu diesem Unglücksfall erfahren wir noch folgende Einzelheiten:

Jeden Morgen gegen 7 1/2 Uhr fährt vom Weissenfelder Bahnhof ein Güterzug nach dem Bahnhof an der Bühlinger Straße, um die Güterwagen für die Halle-Weißenfelder Eisenbahn abzugeben.

Mit der Zug über die Haltenbrücke fuhr, erlöste plötzlich ein lautes Krachen.

Die Lokomotiven der Wagen, die sofort funktionierten, brachten den ganzen Zug zum Stillstand. Auf der Brücke war der Kesselwagen aus den Schienen gesprungen und stielte sich quer über die Brücke.

Das Brückengefüge brach zum großen Teil durch.

Der Zug konnte sofort zum Stillstand gebracht werden. Die Lokomotiven wurden durch die schwere Last, die in den folgenden Wagen verladen war, zum großen Glück von der Bremse aus seinem Bremsbereich gehoben.

hinaus in einen anderen Wagen gezogen. Der Wagen mit dem Bremsenabzug wurde vollständig in einen anderen Wagen geschoben, so daß der Bremser unversehrt festgehalten worden wäre.

Ueber die Ursache der Entgleisung sind die Ermittlungen noch nicht abgeschlossen. Jedenfalls hat das Unglück darauf hinzuwirken, daß Kesselwagen in dieser Weise auf den Schienen verladen werden dürfen.

Der Kesselwagen lief einige Meter an den Schienen und etwa drei Meter auf den Boden der Brücke, bis er dann von dem Gewicht der verbleibenden Wagen aus den Schienen gehoben wurde.

Entgleist sind etwa sechs Wagen. Zum großen Glück entgleisten die Wagen nach der rechten Seite, die durch die Brückenstütze und durch eine Stütze vor dem Fußgängerweg geschützt ist.

Die Brücke entfiel, hatten ebenfalls die Luft, und die Brettermatten sind zum großen Teil zertrümmert. Die hinteren Wagen der Zug sind tief in die Erde eingegraben.

Die Aufräumarbeiten haben sofort eingesetzt. Es wurde eine Hilfsrampe von der Saalebrücke angeordnet, die die entgleisten Wagen nach rechts abfahren soll.

Es verläuft, sollte das Schienenmaterial auf der Saalebrücke schon seit längerer Zeit einem Umbau unterliegen werden. Man glaubt nämlich auch, daß die Brücke nicht in Anspruch genommen ist.

Vor dem Sturz in die Saale bedroht. Das Gefährde der Haltenbrücke ist von dem Rettungsdienst schon vorbestimmt worden.

Die Aufräumarbeiten werden etwa zwei Tage in Anspruch nehmen.

Entlastung des hallischen Wohnungsmarktes.

Erweiterung des Mietbedarfs. — Altwohnungen sollen freigemacht werden. — Eine Vorlage „Erweiterung des Alters- und Pflegeheim“ angefordert.

In der letzten Gesundheitskommission wurde eine Wohnraumbörse beraten, die einen Erweiterungsausschuß des Mietbedarfs zum Gegenstand nimmt.

Erweiterung des Mietbedarfs. — Altwohnungen sollen freigemacht werden. — Eine Vorlage „Erweiterung des Alters- und Pflegeheim“ angefordert.

Erweiterung des Mietbedarfs. — Altwohnungen sollen freigemacht werden. — Eine Vorlage „Erweiterung des Alters- und Pflegeheim“ angefordert.

Man bewilligte ferner dem Gemeinnützigen Bauverein...

Die Erweiterung des Mietbedarfs. — Altwohnungen sollen freigemacht werden. — Eine Vorlage „Erweiterung des Alters- und Pflegeheim“ angefordert.

Fürs Haarschneiden. — Es war einmal ein Mann, der hatte drei Kinder.

Fürs Haarschneiden. — Es war einmal ein Mann, der hatte drei Kinder.

Fürs Haarschneiden. — Es war einmal ein Mann, der hatte drei Kinder.

Neue Kraftpoliklinik Halle—Duis.

Borsingh vier Verlebstag.

Zeit dem 25. Mai verlebte am Dienstag, Donnerstag, Sonnabend und Sonntag dreimal eine Kraftpoliklinik...

Verteuerung der Lebenshaltungskosten.

Ein Sprung der hallischen Indexziffern.

Die Lebenshaltungskosten in Halle haben sich im Laufe der letzten Tage ganz erheblich verteuert. Das bringen auch die Indexziffern des Statistischen Amtes der Stadt Halle zum Ausdruck.

Zwischen zwei Straßenbahnwagen geraten.

Neun ständlich abgeleitete Verletzungen.

Gestern mittags geriet ein 16jähriger Radfahrer in der Straße Kleinsandweg zwischen zwei entgegenkommenden Straßenbahnwagen.

Freunde der Loh. Der Reichsbanner der Automobilisten in Berlin-Charlottenburg ist der Gesellschaft der Freunde der Loh...

Freunde der Loh. Der Reichsbanner der Automobilisten in Berlin-Charlottenburg ist der Gesellschaft der Freunde der Loh...

Freunde der Loh. Der Reichsbanner der Automobilisten in Berlin-Charlottenburg ist der Gesellschaft der Freunde der Loh...

Freunde der Loh. Der Reichsbanner der Automobilisten in Berlin-Charlottenburg ist der Gesellschaft der Freunde der Loh...

Freunde der Loh. Der Reichsbanner der Automobilisten in Berlin-Charlottenburg ist der Gesellschaft der Freunde der Loh...

Freunde der Loh. Der Reichsbanner der Automobilisten in Berlin-Charlottenburg ist der Gesellschaft der Freunde der Loh...

Freunde der Loh. Der Reichsbanner der Automobilisten in Berlin-Charlottenburg ist der Gesellschaft der Freunde der Loh...

Freunde der Loh. Der Reichsbanner der Automobilisten in Berlin-Charlottenburg ist der Gesellschaft der Freunde der Loh...

Freunde der Loh. Der Reichsbanner der Automobilisten in Berlin-Charlottenburg ist der Gesellschaft der Freunde der Loh...

Freunde der Loh. Der Reichsbanner der Automobilisten in Berlin-Charlottenburg ist der Gesellschaft der Freunde der Loh...

Freunde der Loh. Der Reichsbanner der Automobilisten in Berlin-Charlottenburg ist der Gesellschaft der Freunde der Loh...

Freunde der Loh. Der Reichsbanner der Automobilisten in Berlin-Charlottenburg ist der Gesellschaft der Freunde der Loh...

Freunde der Loh. Der Reichsbanner der Automobilisten in Berlin-Charlottenburg ist der Gesellschaft der Freunde der Loh...

Freunde der Loh. Der Reichsbanner der Automobilisten in Berlin-Charlottenburg ist der Gesellschaft der Freunde der Loh...

Freunde der Loh. Der Reichsbanner der Automobilisten in Berlin-Charlottenburg ist der Gesellschaft der Freunde der Loh...

Freunde der Loh. Der Reichsbanner der Automobilisten in Berlin-Charlottenburg ist der Gesellschaft der Freunde der Loh...

Freunde der Loh. Der Reichsbanner der Automobilisten in Berlin-Charlottenburg ist der Gesellschaft der Freunde der Loh...

Freunde der Loh. Der Reichsbanner der Automobilisten in Berlin-Charlottenburg ist der Gesellschaft der Freunde der Loh...

Freunde der Loh. Der Reichsbanner der Automobilisten in Berlin-Charlottenburg ist der Gesellschaft der Freunde der Loh...

Freunde der Loh. Der Reichsbanner der Automobilisten in Berlin-Charlottenburg ist der Gesellschaft der Freunde der Loh...

Freunde der Loh. Der Reichsbanner der Automobilisten in Berlin-Charlottenburg ist der Gesellschaft der Freunde der Loh...

Freunde der Loh. Der Reichsbanner der Automobilisten in Berlin-Charlottenburg ist der Gesellschaft der Freunde der Loh...

Freunde der Loh. Der Reichsbanner der Automobilisten in Berlin-Charlottenburg ist der Gesellschaft der Freunde der Loh...

Freunde der Loh. Der Reichsbanner der Automobilisten in Berlin-Charlottenburg ist der Gesellschaft der Freunde der Loh...



Bereinsnachrichten.

Die Aufnahme von Mitgliedern unter dieser Rubrik erfolgt nur gegen Bezahlung. ...

Der Crispengruppe Halle. Am Sonntag, 3. Juni, ...

Band der Grotte, Heckenland und Café-Engelstein, ...

Glückwünsche Heutiger Freunde, Crispengruppe Halle, ...

Gemeinschaftsbund der Angestellten. Sonntag, den 9. Juni, ...

Freizeitliche Fußballspiele (Freizeitgruppen). Freitag, ...

Frei-Tagungsverband. Sonntag, 9. Juni, finden die ...

Frei-Tagungsverband. Am Sonntag, 9. Juni, 11.30 Uhr ...

Kirchliche Nachrichten

Am den 2. Sonntag im Trinitatis, den 9. Juni. ...

Stiftung: Nebenamt (H), Nebenamt (W), Nebenamt ...

Stiftung: Nebenamt (H), Nebenamt (W), Nebenamt ...

Stiftung: Nebenamt (H), Nebenamt (W), Nebenamt ...

Stiftung: Nebenamt (H), Nebenamt (W), Nebenamt ...

Stiftung: Nebenamt (H), Nebenamt (W), Nebenamt ...

Stiftung: Nebenamt (H), Nebenamt (W), Nebenamt ...

Stiftung: Nebenamt (H), Nebenamt (W), Nebenamt ...

Stiftung: Nebenamt (H), Nebenamt (W), Nebenamt ...

Stiftung: Nebenamt (H), Nebenamt (W), Nebenamt ...

Mitteldeutsches Erdölölhandlung

7. Juni

Erdölölhandlung in der „Goldenen Aue“. ...

Sangesangen. Von schweren Schäden sind die ...

Silberlegung der Grube „Guth Wolf“. ...

Nähen bei Merleburg. Der Betrieb auf der ...

Furchtbares Geständnis eines Vaters.

Den 10jährigen Sohn im Brotengebiet erschossen und in die Klippen geschleudert. ...

Weniger als 10 Minuten nachmittags ...

Die sofort angenommenen Nachforschungen ...

Widrigkeit machte er das Geständnis, daß ...

Der Mauer Klein war mit seinem zehnjährigen ...

Wegen fahrlässiger Tötung verurteilt.

Der Autounfall bei Leipzig in der Berufungsinanz. ...

Man muß die Verantwortung für den ...

Der Angeklagte hatte erst am 15. Juni v. J. ...

Wasserwerk in Leimbach. ...

Leimbach. Die Wasserleitungsarbeiten gehen ...

Heilbrunn. Die Wasserleitung der Wasserleitung ...

Im das Amtsgericht Göstebitz.

Unregelmäßiger Dampf hat einen Neubau. ...

Stellen. Das Amtsgericht befindet sich in ...

Das Ministerium zur Eisenerzeugung. ...

Schnecken. (Schadenfener). In dem ...

Nach Mitteilungen der mit der Unternehmung ...

Nach Mitteilungen der mit der Unternehmung ...

Einzelne Mitarbeiter von elf Jahren ...

Das Strafgericht hat den ...

Die beiden Arbeiter ...

Die beiden Arbeiter ...

Die beiden Arbeiter ...

Die beiden Arbeiter ...

Die beiden Arbeiter ...

Die beiden Arbeiter ...

Die beiden Arbeiter ...

Die beiden Arbeiter ...

Die beiden Arbeiter ...

Die beiden Arbeiter ...

Durch ausströmende Dämpfe verbrüht.

Drei Arbeiter erheblich verletzt. ...

Beim Ausströmen der Dämpfe ...

Im Kreis des Starfikrons. ...

Witterungsbericht vom Broden. ...

Witterungsbericht vom Broden. ...

Witterungsbericht vom Broden. ...

Witterungsbericht vom Broden. ...

Witterungsbericht vom Broden. ...

Witterungsbericht vom Broden. ...

Witterungsbericht vom Broden. ...

Witterungsbericht vom Broden. ...

Witterungsbericht vom Broden. ...

Witterungsbericht vom Broden. ...

Witterungsbericht vom Broden. ...

Witterungsbericht vom Broden. ...

Witterungsbericht vom Broden. ...

Witterungsbericht vom Broden. ...

Witterungsbericht vom Broden. ...

Advertisement for 'Ihre Erholung' (Your Recovery) featuring text and a diagram of a human figure with numbered points.

noch nicht
er heibe
Wolfsen
weil ganz
sie nur
der dritte
in wollte,

WELTWEIT

Beilage der Hallischen Nachrichten 41. Jahrgang Freitag, den 7. Juni 1929

Jugendtreffen der weiblichen Bürongeheften.

Der Verband der weiblichen Bürongeheften und Bürongeheften, des W.B. und W.B.G., veranstaltete am Sonntag, den 3. Juni, im Rudowpark ein Jugendtreffen. Das frühere Gaus der Jugend bei den jungen weiblichen Teilnehmern gab die Unterhaltung. Die von Herrn Hauptmann Dr. H. C. geleitete Versammlung gab der Jugend den besten Eindruck.

Am Sonntag, 3. Juni, fand im Rudowpark ein Jugendtreffen der weiblichen Bürongeheften und Bürongeheften, des W.B. und W.B.G., statt. Die Veranstaltung wurde von Herrn Hauptmann Dr. H. C. geleitet. Die Teilnehmerinnen wurden durch die Unterhaltung der Teilnehmerinnen sehr interessiert. Die Veranstaltung wurde von Herrn Hauptmann Dr. H. C. geleitet. Die Teilnehmerinnen wurden durch die Unterhaltung der Teilnehmerinnen sehr interessiert.

Die Teilnehmerinnen wurden durch die Unterhaltung der Teilnehmerinnen sehr interessiert. Die Veranstaltung wurde von Herrn Hauptmann Dr. H. C. geleitet. Die Teilnehmerinnen wurden durch die Unterhaltung der Teilnehmerinnen sehr interessiert.

Reichsverband Deutscher Kriegsbeschädigter und Kriegshinterbliebener e. V.

Die Mitgliederversammlung und 'Leitende Stunde'. Die Mitgliederversammlung wurde am Sonntag, den 3. Juni, im Rudowpark abgehalten. Die Teilnehmerinnen wurden durch die Unterhaltung der Teilnehmerinnen sehr interessiert. Die Veranstaltung wurde von Herrn Hauptmann Dr. H. C. geleitet.

Hallischer Verband zur Erziehung der mitteldeutschen Waisenkinder.

Seine diesjährige Sommertagung hielt der Hallische Verband zur Erziehung der mitteldeutschen Waisenkinder am Sonntag, den 3. Juni, im Rudowpark ab. Die Teilnehmerinnen wurden durch die Unterhaltung der Teilnehmerinnen sehr interessiert. Die Veranstaltung wurde von Herrn Hauptmann Dr. H. C. geleitet.

Gaugängerfest in Bennstedt.

Der Waidenklub hielt sein Gaugängerfest in Bennstedt am Sonntag, den 3. Juni, im Rudowpark ab. Die Teilnehmerinnen wurden durch die Unterhaltung der Teilnehmerinnen sehr interessiert. Die Veranstaltung wurde von Herrn Hauptmann Dr. H. C. geleitet.

Zum Schutz der Grenzlande.

Der Deutsche Händel ist Not- und Schicksals-Gemeinschaft.

Am Sonntag, 3. Juni, fand im Rudowpark ein Jugendtreffen der weiblichen Bürongeheften und Bürongeheften, des W.B. und W.B.G., statt. Die Veranstaltung wurde von Herrn Hauptmann Dr. H. C. geleitet.

Die Teilnehmerinnen wurden durch die Unterhaltung der Teilnehmerinnen sehr interessiert. Die Veranstaltung wurde von Herrn Hauptmann Dr. H. C. geleitet. Die Teilnehmerinnen wurden durch die Unterhaltung der Teilnehmerinnen sehr interessiert.

Die Teilnehmerinnen wurden durch die Unterhaltung der Teilnehmerinnen sehr interessiert. Die Veranstaltung wurde von Herrn Hauptmann Dr. H. C. geleitet. Die Teilnehmerinnen wurden durch die Unterhaltung der Teilnehmerinnen sehr interessiert.

Veranstaltungen in der Provinz.

Am Sonntag, 3. Juni, fand im Rudowpark ein Jugendtreffen der weiblichen Bürongeheften und Bürongeheften, des W.B. und W.B.G., statt. Die Veranstaltung wurde von Herrn Hauptmann Dr. H. C. geleitet.

Registrieren der Rohmader.

Der Registrieren der Rohmader wurde am Sonntag, den 3. Juni, im Rudowpark abgehalten. Die Teilnehmerinnen wurden durch die Unterhaltung der Teilnehmerinnen sehr interessiert. Die Veranstaltung wurde von Herrn Hauptmann Dr. H. C. geleitet.

43. Generalversammlung des Verbandes reisender Kaufleute Deutschlands.

Die 43. Generalversammlung des Verbandes reisender Kaufleute Deutschlands fand am Sonntag, den 3. Juni, im Rudowpark ab. Die Teilnehmerinnen wurden durch die Unterhaltung der Teilnehmerinnen sehr interessiert. Die Veranstaltung wurde von Herrn Hauptmann Dr. H. C. geleitet.

Schönheit und Not Sibirios.

Die Teilnehmerinnen wurden durch die Unterhaltung der Teilnehmerinnen sehr interessiert. Die Veranstaltung wurde von Herrn Hauptmann Dr. H. C. geleitet. Die Teilnehmerinnen wurden durch die Unterhaltung der Teilnehmerinnen sehr interessiert.

Verband der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen.

Die Teilnehmerinnen wurden durch die Unterhaltung der Teilnehmerinnen sehr interessiert. Die Veranstaltung wurde von Herrn Hauptmann Dr. H. C. geleitet. Die Teilnehmerinnen wurden durch die Unterhaltung der Teilnehmerinnen sehr interessiert.

Veranstaltungen in der Provinz.

Die Teilnehmerinnen wurden durch die Unterhaltung der Teilnehmerinnen sehr interessiert. Die Veranstaltung wurde von Herrn Hauptmann Dr. H. C. geleitet. Die Teilnehmerinnen wurden durch die Unterhaltung der Teilnehmerinnen sehr interessiert.

Schönheit in Bitterfeld.

Die Teilnehmerinnen wurden durch die Unterhaltung der Teilnehmerinnen sehr interessiert. Die Veranstaltung wurde von Herrn Hauptmann Dr. H. C. geleitet. Die Teilnehmerinnen wurden durch die Unterhaltung der Teilnehmerinnen sehr interessiert.

DUNLOP

Über allem die Sicherheit und die gibt

Wärrtelpanzer!

DIE WELTMARKE BÜRGT FÜR QUALITÄT!

LIEFERUNG NUR DURCH ANERKANNTE HÄNDLER

gip.

Albert Drescher
im 83. Lebensjahr.
Rehmitz (Bez. Halle), den 7. Mai 1929.
Im Namen aller Hinterbliebenen:
Lydia Drescher geb. Lausch.

Nachruf!
Unser Reichswaldheim Halle hat durch das unerwartete Ableben unseres Vorstandsvorsitzenden, des Herrn Stadtrat a. D. **Georg Ober** einen sehr schweren Verlust erlitten. Der Verewer hat sich unserer Organisation und der Förderung der Abteilungen, unserer treuen Hingabe und dem großen Eifer angenommen und unsere Hoffnungen mit uns zu teilen. Wir werden diesen großen Mann, dessen Sache uns so treu und herzlich verbunden hat, über das Grab hinaus bewahren.
Der Vorstand des Reichswaldheim Halle.
Drehmann, Ebel
Landgerichtsdirektor, Oberstadtschreiber.

Hermann Meine
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Sonntag den 9. d. Mts. Nachmittag 4 Uhr auf dem Friedhof in Wettin statt. Ewige Kranzgebete erbeten an Herrn Karl Müller, Wettin, Coopersche Straße 66.

Am 4. Juni, früh 2 Uhr starb nach kurzem Kranklager unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante **Fräulein Marie Hofmeister.**
Im Namen der Hinterbliebenen
J. Hofmeister.
Halle, Forsterstr. 57, den 7. Juni 1929

Karl Kühner
im 65. Lebensjahr.
Letzt, den 6. Juni 1929.
In tiefer Trauer
Ww. Luise Kühner.
nebst Kinder und Angehörige.
Beerdigung Sonntag 4 Uhr vom Trauerhaus aus.

Zurückgekehrt vom Grabe unsern lieben Ehegatten sagen wir allen Freunden und Bekannten die tiefsten Danken für die Teilnahme an der Beerdigung und für die vielen Beweise anfrichtiger Teilnahme beim Beisatz unserer lieben Entschlafenen. Frau Auguste Koppe geb. Hahn danken hiermit allen herzlich.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Collins, den 7. Juni 1929

Blumenpenden
Jeder Art kann man stets frisch und preiswert bei
Alexander Bode
Tel. 2655 Halle a. S. Gr. Steinstr. 69
Blumenspendenvermittlung nach
Halle a. S. allen Orten.

Uhren
Reparaturen
Ulmann & Schade,
Diemich,
Brettelstr. 30, 4

Hermann Heidenreich
In Liebe gedachten, innigen Dank, Herrlichen Dank Herrn Superintendent Bräbe für seine trostreichen Worte am Grabe und Herrn Lehrer Seibert für seine liebevoll berechnete, herzlichen Dank. Im Namen aller Hinterbliebenen
Henriette Richter geb. Biebling, Gütenberg, den 6. Juni 1929.

Für die vielen lieben, wohlthuenden Beweise der Anteilnahme beim Beisatz unserer lieben, unversehrlichen Mutter sagen wir allen unseren anfrichtigen Dank; insbesondere Herrn Oberpfarrer Thiele für seine trostreichen Worte am Grabe.
Halle a. S., den 7. Juni 1929.
Robert Bauer und Kinder.

Hausfrauen!
mit 2 Personen, 1900 m² B. Bielefeld, 1. 9. 29 an b. C. H. u. 1929 an b. C. H. u. Bielefeld.
Wohnungen
7-Zimmer-Wohnung.
3 leere Zimmer mit Nebenräume in Bereich 8. an b. C. H. u. 1929 an b. C. H. u. Bielefeld.
Vermietungen
Zimmer
3 leere Zimmer mit Nebenräume in Bereich 8. an b. C. H. u. 1929 an b. C. H. u. Bielefeld.
Vermietungen
Möbl. Zimmer

Gummi-Wirtschafts-Artikel
am besten und billigsten immer im Spezialgeschäft
Gummi-Bieder
Mitteldeutschlands größt. Spezialgeschäft für Gummi-Waren (Detailverkauf)
Gr. Steinstr. und Brüderstr.
Möbl. Zimmer
2 Büroräume
Kleiner Laden
Wohnungen
Verheiratete
Wer heiraten will!

Zurückgekehrt vom Grabe unsern lieben Ehegatten sagen wir allen Freunden und Bekannten die tiefsten Danken für die Teilnahme an der Beerdigung und für die vielen Beweise anfrichtiger Teilnahme beim Beisatz unserer lieben Entschlafenen. Frau Auguste Koppe geb. Hahn danken hiermit allen herzlich.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Geschwister Weber
Halle a. S., den 8. Juni 1929.

Blumenpenden
Jeder Art kann man stets frisch und preiswert bei
Alexander Bode
Tel. 2655 Halle a. S. Gr. Steinstr. 69
Blumenspendenvermittlung nach
Halle a. S. allen Orten.

Uhren
Reparaturen
Ulmann & Schade,
Diemich,
Brettelstr. 30, 4

Hermann Heidenreich
In Liebe gedachten, innigen Dank, Herrlichen Dank Herrn Superintendent Bräbe für seine trostreichen Worte am Grabe und Herrn Lehrer Seibert für seine liebevoll berechnete, herzlichen Dank. Im Namen aller Hinterbliebenen
Henriette Richter geb. Biebling, Gütenberg, den 6. Juni 1929.

Im Ritterhaus
Büxoräume per sofort zu vermieten durch
Max Knoche, Wettinerstr. 19
Fernsprecher 22975
Große helle Werkstatt
Moritzwinger
sofort zu vermieten durch
Max Knoche, Wettiner Straße 19
Fernsprecher
2 große leere Büroräume
mit feinstem Einbaueinrichtung in neuem Hause.
Wohnung, sofort zu vermieten durch
Max Knoche, Wettinerstr. 19
Fernsprecher

Nur 6 Tage!
Unser Schnellverkauf
ist diesmal eine ganz ungewöhnlich günstige Gelegenheit. Wir kauften riesige Warenmengen ein, und der billige Einkauf macht es uns möglich, zu fabelhaft niedrigen Preisen anzubieten. Aus allen Abteilungen unseres Hauses haben wir preiswerte Waren auf besonderen Tisch spottbillig zum Verkauf gestellt.

Gute Emaillewaren
Glaswaren
Schmortöpfe
Römer auf hohem Fuß
Likörbömer auf hohem Fuß
Bierbecher mit matter Kante
Bierbecher mit oechtem Schilff
Bierbecher mit Traubenschiff
Weingläser mit Traubenschiff
Große Käseglocke mit Traubenschiff
Butterdose mit Traubenschiff
Kaffeekessel
Hohe Römer mit Traubenschiff
Große Eßschüssel
Weiße Waschschrüssel
Weiße Nachtgeschirre
Emaille-Kehrschäufeln
Wassereimer weiß u. blau
Milkstöpfe mit Ausguss
Kaffeekessel
Weiße Eßschüssel
Große Waschschrüssel
Weiße Nachtgeschirre
Emaille-Kehrschäufeln
Wassereimer weiß u. blau

Echt Porzellan
Haushaltwaren
Streublümchen „Rosmarie“
TafelSERVICE für 6 Personen
Große weiße Bratenplatten
KaffeSERVICE für 6 Personen
Kaffee- und Teeservice für 12 Personen
KaffeSERVICE mit Rosenkaktus
Eßteller mit gezeichnetem Rand
Große Eßteller mit Goldrand
Kaffebecher mit Rosenkante
Kompottschälchen
Große Kuchenteller
Zinkwaschwannen
Große Zinkeimer
„Weck“-Einkochtopf
Eßbestecke
Teelöffel Alpakatan
Große starke Blechtrichter
Waschbretter mit starker Einlage
Patent-Schneeschräger
Großer Wandspiegel
Großes WaschsERVICE

Gute Emaille zu spottbilligen Preisen!
Der Schnellverkauf findet von Sonnabend den 8. bis Freitag den 14. Juni statt.
RITTER
IM RITTERHAUS
Schnellverkaufswaren sind in den Schaufenstern 14 und 15 ausgestellt.
An Ritters Waren ist Geld zu sparen!

Waren und ihre Preise.

Verossität am Getreidemarkt.

Wetterbericht vom 7. Juni. Das Wetter war bis zum Vormittag noch von dem kalten Westwind...

Umsätze Probwaren-Notierungen von heute.

Table with columns for various goods like flour, oil, and sugar, listing prices and quantities.

Metalnotierungen von heute.

Table listing prices for various metals such as copper, zinc, and lead.

Mitteldeutsche Hüttenunion.

Zehnter Gewinn. Am 30. Juni 1928 wurden 1000 Tonne Roheisen im Wert von 100 Millionen...

Preisvergleich. Am 30. Juni 1928 wurden 1000 Tonne Roheisen im Wert von 100 Millionen...

Handelsregister. Folgende Firma ist von Amts wegen gelöscht worden: Gebr. Wolf, Rudolf, Halle.

Zur Lage der älteren Angestellten.

Ieder der Arbeitsmarktlage der älteren Angestellten verdrängte die Vereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände kürzlich eine Denkschrift...

Die Arbeitsgeber haben erachtet, daß von den 400 000 der ihrer Erziehung erfaßten Angestellten 63 Prozent unter, 37 Prozent über 40 Jahre alt waren...

meniger als 80 Jahre alt, 64 Prozent der hellblauen leuchtenden Angestellten waren über 45 Jahre alt.

Leipziger Börse von heute.

Table showing stock market data for Leipzig, including various companies and their share prices.

Berliner Börse.

Table showing stock market data for Berlin, including various companies and their share prices.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Table showing continuous market quotations for various commodities and currencies.

Einheits-Kurse von heute.

Table showing uniform prices for various goods and services.

Die vorliegende Dr. der Hallischen Nachrichten (General-Anz.) umfaßt 18 Seiten.

Large advertisement for 'Besser ist sie gehen zu' (Better to go) featuring a man in a suit, a car, and promotional text about installment payments and a 3-5 Mark gift certificate.

Small advertisement on the right side of the page, partially cut off, with the text 'Sie sollen billig kaufen und doch bequem!'.

Waren, mit welchen Sie nicht zufrieden, erbitte zurück

Jeder Käufer erhält zur Eröffnung bei Mindest-Einkauf von 2 Mark vollständig gratis 1/4 Pfund allerfeinsten Edamer Käse oder 1 Stück große Riesen-Knofläuter.

Kalb- und Rindfleisch 115, **Rouladenfleisch** 125, **Schmer und Fettes** 76, **Speck** 100, **Nierenbraten, Keule, Rücken** 125, **Rindsende** 140, **Rousteif** 110, **Talg und Knochen** 30, **Eisbrenn** 76, **Marle Knackwurst** 160, **la. Satten-Leberwurst** 140, **Gek. Schinken** 220, **Servelat, Salami** 220, **A. Knäusel**

Morgen Sonnabend Eröffnung

Geiststraße 32 (früher Pfeiffers Fischhallen) — Ecke Albrechtstraße —

meiner neuen Filiale

G. H. Fischer Bankgeschäft
Unterlassung 27

Motorräder
Gehr, sehr gut, 250 ccm, 3. Solmann, Berlin, Preis 200,-

Tachometer
Schlager, 2 Stück, 0-100 km/h, Preis 10,-

Marmortafel
200 x 100 cm, Preis 20,-

Kühe

30 Zomaabend 8. Juni feilt eine große Kuh hochtragender

Gebrüder Schwab, Halle 5.
Telefon Nr. 12-13. Fern. 21808 u. 28606.

Existenz

Mehrere tüchtige selbständige Elektromotoren für Drehstrom-Hoch- und Niederspannungs-Anlagen für Montage und Betrieb sofort gesucht. — Korre schriftliche Angebote mit Lohnansprüchen unter T. 2537 an die Expedition des Bl.

Solide Schlafzimmer

einige, frisch ausgebaut, weiß elche, Birn, Ausstattung, sehr schön, Eiche, Rm. 700, 800, 875, —

Schränke 115—
Wäschische Nachtschränke 115—
Bettstellen aus Holz 25—
Metallbettstellen 25—

Hypotheken- und Geldmarkt

30000 Mk. Privat-Kapital

Interi auf 1. Rangposten an verlässlichen Stelle Hausbesitzer. Offerten unter T. 2537 an die Exped. des Bl.

Küchen

weil, echt einwandfrei, Leichter, größere und kleinere Posten laufend abzugeben. Wieder-Verkäufer Rabatt. — Gefällige Anfragen: Halle-13, Salzerstr. 2, 2. Tel. 1-1781, 2. Tel. 1-1782, 3. Tel. 1-1783.

Vertreter

für neue Erfindung...
Reisende (damen)
Hausschreiber
Mittler, Mund
Bauschreiber
Kontingente
Verkauf
Gebr. Schrank
gebr. Möbel
Friedrich Borchardt
1 hochtrag. Kuh

Elektromotoren

Von Elektro-Griffmaschinen sofort gesucht

Zeichner

Lagerverwalter

Metallbettstellen

Bettenhaus Bruno Paris
Klein Uferstraße 7 bis Domplatz 9
Hilfen vom Markt, 4210

Verkäufe

Küchen
Schreibtisch
Sofa
Chaiselongue
Kleiderchränke
Holztische
Flugdrabehnen
Model-Behälter
Geleppenteile
moebel all. Art
Tiermarkt

Acker- und Wägenpferde

Dän., Schwed., Nordfriesische, Ermärdner und Russen

Friedrich Borchardt
Stammhaus a. d. S., Seelze 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Reisenden

Strebsame Leute

Malerlein

Vertreter

Zeichner

Lagerverwalter

Speiditions- u. Schiffahrt-Expediten

Nebenverdienst

Madchen

Lehr-Fraulein

Stellen-Gesuche

Jg. Mädchen

Medianker

Herrenlehrer

12-15000 Mk.

6-Sitzer Perlon-Wagen

4/16 Opel-Limousine billig

Wanderer-Motorrad

NSU-Motorrad

416 PS. Opel

12150 PS. 6-Zyl. Buick

Franz Dennemann

F. P. Fehlfarbe 16 Pfg.

Gr. Steinstr. 10

Vertreter

Strebsame Leute

Malerlein

Vertreter

Zeichner

Lagerverwalter

Speiditions- u. Schiffahrt-Expediten

Nebenverdienst

Madchen

Lehr-Fraulein

Stellen-Gesuche

Jg. Mädchen

Medianker

Herrenlehrer

Chemische Fabrik Buckau, Ammdorf (Saalkreis)

Abschluss am 31. Dezember 1928

Aktiva	Passiva
Grund und Boden	1.229.854,10
Umschlag	3.587,000
Maschinen und Apparate	5.230,000
Anschaffungen, Lokomotion usw.	1.285,000
Leasingverträge	1.285,000
Last- und Personenkraftfahrzeuge, Pferde u. Wagen	1.285,000
Werkzeuge, Geräte, Büro- und Handwerksgerätschaften	1.285,000
Kasse, Wechsel und Wertpapiere	1.285,000
Beteiligungen	1.285,000
Summe	1.298.278,88

Austro-Daimler-Phaeton

Willy Leusch

416 PS. Opel

12150 PS. 6-Zyl. Buick

Kühe

Zuchtbullen

Friseurgehilfen

Offene Stellen

Vertreter

Strebsame Leute

Malerlein

Vertreter

Zeichner

Lagerverwalter

Speiditions- u. Schiffahrt-Expediten

Nebenverdienst

Madchen

Lehr-Fraulein

Stellen-Gesuche

Jg. Mädchen

Medianker

Herrenlehrer

HANOMAG

Mersburgerstr. 14

Willy Leusch

416 PS. Opel

12150 PS. 6-Zyl. Buick

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-192906071/fragment/page=0011

DFG

Stadttheater Heute, Freitag, 20-22 Uhr Der Postillon von Longjumeau Komische Oper v. A. K. Adam Sonntag, 20-22 Uhr Das Dreimäderlhaus Singspiel nach Fr. Schubert

Wahalla Dir. O. Kleinmanns Tel. 2885 Täglich 20 Uhr! Der beispiellose Erfolg! Rolf Roeders neue Revue

Schlag auf Schlag In 28 bahnbahn Bildern am laufenden Band v. Rolf Roeder 50 Mitwirkende

Prunkvolle Ausstattung Glänzende Variété-Attraktionen U. a.: Die größte Sensation auf dem Drahtseil 4 Georg Rosettis Phantastik und Akrobatik am dem Drahtseil

Schillers Garten (Heide) Sonnabend, den 8. Juni 1929 abends 8 Uhr Sommerachtsball vom Sport-Club Cröllwitz

Hansa-Hotel Geld-Serien-Preiskarten fortlaufend jeden 10 Pf. 100, 200, 300, 400, 500, 1000, 1500, 2000, 3000, 4000, 5000, 10000, 15000, 20000, 30000, 40000, 50000

Rakete Keimers Lachbühne! Nur frühes Kommen sichert Ihnen Platz! Ein Beweis, daß die Rakete 12.21 die beliebteste Unterhaltungsstätte ist

MULLERS HOTEL SONNTAG TANZTEE MERSEBURG 10. Stiftungsfest

Giechichtsteimer Sportverein e. V. Morgen abends 8 Uhr im „Zoo“ 10. Stiftungsfest

Strohs Restaurant und Logierhaus Halle, Leipzigerstr. 54 Eröffnung statt. - Es wird mein Bestreben sein, meinen werten Gästen aus Küche und Keller das Beste zu bieten.

Heidekrug Fruchtweinschänke Dölau Das Heidefest wird wegen schlechter Witterung auf Sonnabend, den 15. d. Ms. verlegt.

Freyburg an der Unstrut Gastwirtschaft zur Haldecke belle Lage an der Unstrutbrücke. Restaurierte Spezialkonditorei, billige Preise, eigene Schokolade, reichhaltige Musik, Obst an Teezeiten und Gerichten.

MODERNE THEATER Wie Pat und Patachon im Film sind Jan u. Hein im Kabarett. Eloquent, frisch, unverwundlich, aber selbst dem Scherz. Ausdauer und geistiger Behauptung sind. (Halle Nachrichten) Sommer, 6-10 Uhr

Bergschenke Perle des Saaleales Morgen Sonnabend 11 bis 4 Uhr früh geöffnet! Konzert! Eintritt frei.

100 Besteck-Ausstattungen in Alpakas, Alpakasilber u. echtes Silber empfiehlt einzeln, in Dutzenden und in ganzen Ausstattungen zu billigen Preisen als vorzügliche Geschenke

Juweller Tittel Schmuckstücke 12 Alpakasilber Besteck-Kass. Goldene Medaillen, 1921 und 1922

Plauderecke Martinststraße 7 Täglich die beliebte Na Fra Na Kapelle

Seltenes Angebot Schlafzimmer kompl., echt Eiche, dunkel geb., mit 180 cm hoch. Abstellregal

Miet-Auto mit 2-3 Personen, 23-2400 neuem, 2417 C.V. bei Zandvoort u. N. 1470 ab Grp.

„HAPIG“ Hall. Saale-Personenschiffahrt J. O. Sitz Halle (Saale), Gr. Steinstr. 29a Telefon 2433 99

Schillers-Garten, Heide Regelmäßig Dienstag und Donnerstag ab 8 Uhr Künstler-Konzert Empfohlen moderner Saal für Vereine und Festlichkeiten

Waldist Knolls-Hütte durch die idyllische Lage, den abgewanderten Kinderplatz, die behaglichen Innenräume mit der gediegenen Unterhaltungsmusik.

Ulrich's Erholungsheim Dölauer Heide - Letzter Ecke Herrlicher, ruhiger Garten - Angenehmer Aufenthalt

Schützenhaus Wettin a. Saale (Großer Schweizerling) für Schulen und Vereine bestens geeignet. Herrlicher Park. Größter Parkettaal (700 Pers.). Outer Mittagstisch. Freyberg-Biere.

Seeburg „Gasthof z. weißen See“ W. Drescher empfiehlt seine neu renovierten Logier-Zimmer, sowie guten Speisen und Getränke zu jeder Tageszeit

Auf Teilzahlung ohne Anzahlung, gegen kleine Monats-Gebühren Möbel aller Art Spezialität: Selbst gefertigte Polsterwaren

Sprechapparate alle führenden Marken Lüders & Ölberg Leipzigstr. 30. 10

Malerarbeiten alle Arten der Malerei, Tapezierarbeiten, Putz- u. Anstricharbeiten, Malerarbeiten

„Palmbaum“, Dölau Direkt an der Haltestelle Dölau d. H. H. E. Neuenort, idyll. Garten mit wunderbarem Baumbestand

Bad Lauchstädt! Abfahrt von Bad Lauchstädt (Markt) W. 8,00 S. 9,30 13,00 14,30 W. 17,40 S. 18,30 S. u. S. 21,30

Ulrich's Erholungsheim Dölauer Heide - Letzter Ecke Herrlicher, ruhiger Garten - Angenehmer Aufenthalt

Schützenhaus Wettin a. Saale (Großer Schweizerling) für Schulen und Vereine bestens geeignet. Herrlicher Park. Größter Parkettaal (700 Pers.). Outer Mittagstisch. Freyberg-Biere.

Seeburg „Gasthof z. weißen See“ W. Drescher empfiehlt seine neu renovierten Logier-Zimmer, sowie guten Speisen und Getränke zu jeder Tageszeit

„Oveg“ T.29770 Omnibus-Verkehr Ges. m. b. H., Geschäftsstelle Mittelstr. 7

Viel Geld sparen Sie wenn Sie im Elbengeschäft kaufen Herr-Anzüge Sommer-Joppen

Riesel Gr. Märkerstr. 22, Eine Treppe Ein gutes Bild von Ihren Aufnahmen

Frl. Hartmann Radio- und Kaffeekonzert Jeden Mittwoch Kaffeekonzert Täglich Eis

Heideschloßen Dölau Neue Bewirtschaftung! Die vornehmsten Ausflugslokale mit der besten Küche und Konditorei unter meiner persönlichen Leitung

Sanssouci Bes. Paul Bindrich Angenehmes Ausflugslokal Sonntag musikalische Unterhaltung

Schützenhaus Ammendorf Empfehlung meines Saal, sowie schönem schattigen Garten zur Abhaltung von Sommerfesten

Friedrichsbad Zwitzschena 7 Minuten von Station Dömitz. Nur kristallklares Quellwasser, keine Zulaufe von Schmutz und Wirtschaftswässern

Gasthaus Neukirchen b. Röpzig Sonntag, den 9. Juni 1929 Radfahrfest

H.F.C. Sportbrüder 25 Sonntag, den 9. Juni nachm. 4 Uhr Radel in Roigk's Gesellschaftshaus

Hoher Petersberg Welches Gasthaus Fernruf Ostau Nr. 54 Bringt dem geehrten Publikum als eines der schönsten Ausflugslokale in der Nähe von Halle

Wochen Sonnabend kommen auf dem Ballermarkt am Sonntag Riesengurken, in Spargel, ganz frischer Blumenkohl

Labmin Schleie 1.60 Portionstische 2.20 empfehlen Friedrich Kraemer Fischereianstalt B. Herr. 2100 u. 2200, Station Teit Dömitz

Fruchtweinschänke Gutenberg das hallesche Grinzing Jeden Sonnabend bei glänzender Witterung ab 6 Uhr nachmittags

Tanzmusik der Hauskapelle und Tanzdielen im Freien Jeden Sonntag ab 8 Uhr nachmittags Gartenkonzert

Conditorei und Café Schützenhaus Nettleben Jeden Sonntag der beliebte 5-Uhr-TEE mit Mäßige Fabrikpreise

Heideschloßen Dölau Neue Bewirtschaftung! Die vornehmsten Ausflugslokale mit der besten Küche und Konditorei unter meiner persönlichen Leitung

Gasthaus Neukirchen b. Röpzig Sonntag, den 9. Juni 1929 Radfahrfest

H.F.C. Sportbrüder 25 Sonntag, den 9. Juni nachm. 4 Uhr Radel in Roigk's Gesellschaftshaus

Hoher Petersberg Welches Gasthaus Fernruf Ostau Nr. 54 Bringt dem geehrten Publikum als eines der schönsten Ausflugslokale in der Nähe von Halle

Fahrt um Spanien

Von Konrad Pohl

Am Bord der „Oceana“

Ende Mai 1929

Lissabon liegt hinter uns, mit ihm die Welt des Abend. Aufgelichtet das prächtige Schiff, die „Oceana“ der Hamburg-Amerika-Linie, durch die zu Unrecht als fürnehmlich verzeichnete Stadt von Biscaya. Ein toller Wind weht über das Promenadenbühnen. Wie ein Traum sind die Sonnenlagen in Andalusien verflunken. Der Norden wehtet sich gegen den Dampf der deutschen Handelsflagge bringen die ersten Grüße aus der Heimat. Zur neuen Tage noch, und die Fahrt zu uns von dem Mädchenloft in die Wirklichkeit gerät.

Wo seid ihr geblieben, ihr Bilder, die das Auge in den letzten Wochen in immer neuer Botschaft traf? Die schimmernde Kette von Sonnenlagen, die sich von Genua bis zur Westküste Portugals aneinanderreihen, laßt sie schon ins Vergessen?

Nein, rasch seid ihr gekommen, gute Weiber, die ihr uns wie das Schiff auf der Fahrt begleitet habt. Und mit euch führt in der Erinnerung ein Erlebnis dieser letzten Wochen nach dem anderen wieder. Schwanzt das Schiff, das die Wagen unermüdlich pflegt, nicht plötzlich härter? Die Maschine, die das Deck unter den Füßen leise erzittern läßt, summt sie nicht eine spanische Melodie? Ich sehe euch plötzlich wieder vor mir, kleine Kinder des Abend, die wieder gelöst im Mythos und andalusischen Tänze. Da wiegen schlafende Palmen sich, hoch tragen die Cypressen. Golden schimmert aus dem Laub der Apfelsinen- und Zitronenbäume die Frucht. Weiße Städte liegen am blauen Meer, überaugt von dem gemaltigen Bau der Palastbauten. In das wunderbare Stillger der Alhambra vertieft vor neuem sich das Auge. Jauhergarten voll tropischer Farbenpracht tun sich auf. Unter weißen Steingebirgen plätschern die Brunnen. Dort wieder perlend die Brandung trotzige Felsenfluten. Dürer eines neuen Paradieses. Wildfließende Sandflüsse breiten sich aus, Rebengärten im Sonnenlicht, im Hintergrund die Zinnen der Sierra Nevada. Auf der Landstraße sieht mit keinem Blick Sancho Panza wie zu dem Gerantio Jellen. Im hochmodernen Auto durchfährt Don Quixote die lichtdurchflutete Großstadt. Hier ein Lebensstempel wie in der neuen Welt. Dort ein sorgloses Verströmen der Zeit, als lebe man noch die Tage. Nicht Afrika mehr, doch auch noch nicht Europa, in Klima und Natur dem nahen dunklen Erdteil zugehörig, dennoch voll mit allen Früchten der Zivilisation Europas lebend; uraltschöne mit moderner Technik mischend, aus Laurentum und Gort einen neuen Zeit erschaffend, alles in allem von unbändigem Lebenswillen, so ist Spanien heute eines der interessantesten Länder Europas.

Genua

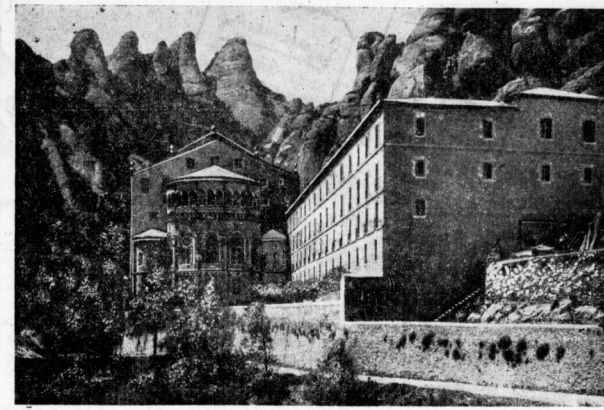
In Genua begann die Fahrt. Seit diesem Jahren hatte ich die Stadt nicht mehr gesehen. Aber es war äußerlich noch ganz das alte Bild, das sich



Barcelona: Palacio de Comunicaciones

unverlöschlich der Erinnerung eingepreßt hat. Die flatternde Fahne an den hohen baltischen Säulen vor der Einfahrt in die Stadt. Dann vor dem Hotel die erste Palme; aus dem Fenster der wunderbarste Blick über den Hafen und das Meer. Was ist ein Gang durch die Stadt! Die Via Garibaldi wieder gerückt mit den herrlichen alten Reitspässen und ihren Widerbögen; unter den Arkaden der Via Monti Settembre in der Menge ein wenig misshandelt. Das Leben dort scheint nicht mehr ganz so bewegt wie ehemals, die Fröhlichkeit gekümmert. Aber auch die stäbische Armut von damals fehlt, keiner

der zahllosen Bettler von früher ist mehr zu sehen. Im ganzen bekommt der Fremde bei flüchtigem Blick von der Veränderung der politischen Verhältnisse in Spanien kaum etwas zu spüren, außer in einer größeren Ordnung, die fast etwas preußisches hat. Wichtig ist der Eintritt in Maritimus Reich an der Schweizer Grenze mit dem starken Aufbruch von Polizei und Militär in den Jagen mutete ein wenig zufällig an. Das Volk selbst scheint unerschütterlich. Glücklich selbst in seiner Armut, beharrlich in jeder paratollen Freude unbefangenen hingebend, so haust es in Massen in den schattigen engen Hinter-



Kloster auf dem Montserrat

schluchten. Auch hier wieder flattert die Fahne, aus Zellen von einem Haus zum andern trockend. Wägen und Handwerksstuben sämtlich nach der Straße offen. Lecken emsig Geschäftigkeit. Neben Scharen von Kindern, die sich in unbegrenzter Freiheit tummeln, trotz ungeschützter Saubereit von blühender Gesundheit. Bunte Farben, unbestimmbare Gerüche, Lärm und Lachen, und über allem die strahlende Sonne, die sich in diesen Hinterhöfen ihre Kraft benimmt. Sagt man den Genuesen doch mit der Skizzen überhand, die flüchtig in der Arbeit und mühen sind, ein hohes Lebensalter nach. Die Stadt ist nicht ohne Erfolg bemüht, sich ihre alte Blüte zurückzugewinnen. Ihr unvergleichlicher Hafen ist dem gemaltigen steigenden Verkehr längst nicht mehr genadelt, es wird daher eifrig daran gebaut, ihn zu erweitern.

Vom Schiff aus, das gegen Abend die Anker lichtet, umficht das Auge noch einmal das Bekannte, ein geistreiches herrliche Stadtbild: den Hafen mit seinen zahlreichen Schiffen, darüber die amphotheatralisch am Berggrund sich aufbauende Stadt. In der abendlichen Nacht können unmaßstäbliche Figuren auf, die uns noch lange auf dem Meere begleiten. Was die Sterne die Nacht übernehmen, während die „Oceana“ der französischen Küste zureitet.

Am nächsten Morgen schon wech anderes Bild! Die „Oceana“ ankert vor Villefranche. Von hier aus werden auf der berühmten Antarktis der Gornide die Hauptstädte der französischen Riviera bestaunt: Nizza, katonische, erscheint diesmal ein wenig misslich. In Monte Carlo lodt die Schönheit der Meeressucht und die Pracht der Gärten mehr als der Spektakelpomp des Casinos. Noch am selben Abend geht es weiter. Denn das eigentliche Ziel der Reise liegt im Süden. Am übernächsten Morgen ist Spanien erreicht. Im Hafen von Barcelona n wird Anker geworfen.

Barcelona — Weltausstellung

Die Hauptstadt Kataloniens, die Stadt der jüngsten, übrigens schon vor dem Kriege geplant gerechneten Weltausstellung. Das eine der beiden Geschwister Spaniens, das nach Europa zugewandte. Forderung des spanischen Industriezualismus und der katalonischen Unabhängigkeitsbewegung, an allen Fußgängen vornehmlich beteiligt. Wiege zugleich der heutigen Zivilisation in Spanien, denn in Barcelona erblüht der General Primo de Rivera im September 1923 das verführerische Diktatorregime, mit dem er seine heute noch bestehende Herrschaft einleitete. Eine Stadt dazu von berührender Schönheit. Anders als Genua, dennoch kaum weniger wüstenarmut. Mit einer Weltumwelt hat Zindermut die verdrängen. Und so liegt sie in der Zeit unter uns am Meer, wenn mit von dem berühmten Hauptstädtern, dem Tibidabo, auf sie hinabzusehen, oder auch vom Montjuich, an

dessen Abhängen sich das Ausstellungsgebiet, eines der schönsten in Europa, hinzieht.

Diese Weltausstellung in Genua ist ein Wunder. Nicht so sehr wegen der in ihr aufgeführten Schätze von Kunstwerken und Waren — wir bekamen leider davon nichts zu sehen. Denn auch heute ist die Ausstellung noch längst nicht fertig, obwohl der Vertrag inzwischen die Eröffnung feierlich verkündet hat. Sie wird vollständig vielleicht erst im September beendet, lohnt aber untreulich schon jetzt die Mühe der Besichtigung aus. Als wir dort weilten, war sie, obwohl die Eröffnung für Mitte Mai an-

Der Chefredakteur der „Hallischen Nachrichten“ legt in diesen und den folgenden Berichten die Eindrücke einer Fahrt nieder, die er mit dem Dampfer „Oceana“ der Hamburg-Amerika-Linie als Teilnehmer der 5. Mittelmeerfahrt dieses Schiffes unternommen hat. Die Fahrt ging von Genua aus über die französische Riviera nach Barcelona und von dort um Spanien herum nach Algier und Tanger. Auf der Heimfahrt wurden Lissabon und die Isle of Wight an der Südküste Englands angelaufen

vor den Gefäß. Die Spanierin heißt dem offensichtlichen Leben im allgemeinen fern. Selbst hier, in der regen und lebendigen Handelsstadt, in der französische Einfluß unverkennbar ist, wird mit dieser alten Seite nur zögernd gebrochen. So hat der von Norden kommende Fremde von Barcelona gerade den Eindruck einer Märchenstadt. In dem Maße dieser von Menschen wimmelnden, mit dem Raum unerschütterlich festgelegten Erfüllung können werden die Farben fehlen, wäre nicht der händliche Blumenmarkt, auf der Hauptverkehrsstraße, die von der Seefahrt aus in beide Richtungen verläuft. Die Straße führt, wandelt der Spaziergänger lange Strecken wie durch einen blühenden Garten. Man erinnert sich daran, daß Barcelona die Heimat der berühmten Blumenpiele ist, die einmal auch an den Rhein, nach Köln verpflanzt worden sind, allerdings mit wenig Glück. Man freut sich dieser Reifezeit der sonst ganz auf den Erwerb gestellten Stadt. Denn diese Blumenpiele bedeuten eine Halbtag für die Diktatur, sowohl wie für die Franzosen. Barcelona ist eine reiche Stadt, wie schon ein flüchtiger Streifzug durch ihre Straßen zeigt. Und sie macht von ihrem Reichtum auch einen praktischen Gebrauch. Man spürt, nicht nur in den prächtigen, zum Teil aber auch recht wunderlichen Bauten, das gesteigerte Lebensgefühl des Kataloniens, und man begreift, daß diese Stadt sich berufen fühlt, die Zukunft für ganz Spanien zu spielen.

Auf der Gralsburg

Aus dem Brauen der Weltstadt in die Einsamkeit! Eine sonderbare Fügung hat neben dieses weltliche Kind Spaniens eines seiner größten Dellsamer geleitet. Früh am Morgen rufen die Klänge aus der Stadt, durch Nebelgärten und Gemütsfelder. Bald steigt in der Ferne ein Berg und der Berg vor uns auf, einer riesigen Felsenburg vergleichbar. Es ist der Montserrat, der Berg des heiligen Grales, der Montserrat der Sage. Vor Zeiten von dem Wehmuten der Heiligschmerz umwoben, von der Sage zu einem unheiligen Festtagum verflucht, dann der Zeit eines Romantikers, ist der Berg heute ein vielbesuchter Wallfahrtsort und zugleich ein herrlicher Ausflugsort. In der Klosterkirche, deren geheimnisvolles Dunkel im Berginneren ergreifend wirkt, steht ein schmales Winterportbild im weichen Seitenlicht, das Ziel vieler Tausender von Wallfahrern in jedem Jahre. Der ganze Berg ist mit solchen heiligen Stätten angefüllt. Das Schöne aber ist der Blick von seiner Höhe. Eine überwältigende Rundschau auf die Ebene bis zum Meer hin sich auf. In der Ferne gegen Horizontum erscheint die Schneeflecke der Pyrenäen.

Bergend nur reißt das Auge sich los von dem vergleichlichen Bild. Aber die Zeit drängt. Und nun, vor dem ganz modernen Hotel, das die Wägen neben dem großen Dolos für die Wallfahrer müde die Felsen behält haben, warten bereits die Wagen für leicht gebührenden Serpentin geht die Fahrt



Barcelona: Hafen

wieder hinab, unter uns die weite, mit Städten und Dörfern besetzte Ebene, die wir bald erreicht haben. Zur die Diktatorin, die wir durchfahren, ist unter Wegung ein hoch. Hebräisch, auch in der neuen Anbiederung Barzela mit ihren Zentrifugen, fremde lische Begründung durch die Bevölkerung. Inbet der ungläublich zahlreichen, meist köstlichen und bildhübschen Kinder, Wägen und Zirkule der Ermüdungen. Entsch ein Van, in dem der Deutsche auftrittiger Fremdenbesitzer begegnet. Das ist der hochherrliche Gindrud unserer ersten Verührung mit Spanien, und er hat sich auf der ganzen ferneren Reise besichtigt.

Victoria wieder an der Spitze!

Bei der diesjährigen Internationalen Länderfahrt von 18 gestarteten Fabrikteams aller Marken bewähigten nur zwei die 4000 km lange Strecke ohne Strafpunkte, darunter das 600 cm Victoria- Seitenwagenteam. — Ein neuer Beweis für die kolossale Zuverlässigkeit und Stabilität!

General-Vertreter: **Paul Krause, Halle a. Saale, Geiststrasse 39**

A. D. A. C. Länderfahrt! **Victoria strafpunktfrei!**



Das war mehr

als man erwartete!

Es wissen doch Tausende daß wir die Bährbrücker sind für Preis senkungen sind doch gerade unsere Preise Richtlinien für alle Vergleiche. Dieses Mal hielt nichts Stumm Einmütig erklärten an Kunden "Das sind fühlbare Ersparnisse." Sie wissen, was Sie sparen, wenn Sie zu uns kommen, es sind nicht Worte, es ist bares Geld.

Hören Sie wohl! 20% Rabatt, trotzdem wir schon durch unsere Selbstabfertigung mit 24 Ringgeschäften an und für sich eine enorme Herabpreisverbilligung haben. Das dürfen Sie nicht vorzürnen, solche Vorteile müssen Sie wahrnehmen. Das gebietet der klare Menschenverstand.

Billiger kaufen und doch noch auf Teilzahlung, das ist der Idealtzustand, den wir für Sie erreicht haben.

Alles auf Teilzahlung!

fang Mettner

Halle a. S., Leipzigerstr. 85, Herseburg, Weißentfersstr. 7

20%

Eingefärbtes
Aus feinsten Stoffen in
allen denkbaren Farben und
Mehrfarben, bester Massensatz,
auf gutem Rosshaar gearbeitet.
Mk 116.- abzwgl. 20% Rabatt
Mk 92.80
1/4 Anzahlung, Rest in 16
Wochenraten

Eingefärbtes
Moderne Stoffe vielfache
Mehrfarben auf gutem Ros-
shaar gearbeitet, vorzüglicher
Sitz. Mk 88.- abzwgl. 20%
Rabatt bleibt für Sie zu zah-
len nur Mk 70.40
1/4 Anzahlung, Rest in 16
Wochenraten

Eingefärbtes
aus guten Stoffen auf fein-
stem Zwirnmashaar gearbeitet.
Mk 44.8.- abzwgl. 20%
Rabatt bleibt für Sie zu zahlen
nur Mk 35.80
1/4 Anzahlung, Rest
in 16 Wochenraten

Bekanntmachung

Unter Wiederholung unserer Bekanntmachung vom 8. Mai 1929 bitten wir die Späher un-
serer Hauptstelle, Rathausstr. 5, 1. Etage, im Hinblick auf die maschinelle Umstellung unserer Buchführung zu
die Spärdbücher
soweit diese vor dem 3. Dezember 1928 ausge-
fertigt worden sind und Reichmarksausweis
recht bald zum Umtausch
vorzulegen. Die autorisierten Bücher werden
auf Wunsch zurückgekauft.
Stadtparkasse zu Halle
Halle a. S.

Billige gute Pianos
Wattmarken
Groß-Anzahl
Kleine Bänne
Kaufvertrag
Katalog kostenfrei

Pianos Hofmann
am Marktplan.

Mod. Klübe,
100 St. u. d. West.
Stromstraße 17.

Pianos Hofmann
Besitze gute (654)
dermalen mit Verrechnung
bei Sparerebene
Nach Vereinbarung.
B. Döll
Halle a. S. Leipzigerstr. 86.

Grüden
Haber Große
Küchler, 1. Minde
Hofmann, 1. Minde
Hofmann, 1. Minde

29.
kosten die
Anfertigung
modern
Anzuget

V. Ehrlich
Leipziger Str. 69.

**Papp-
Kartons**
38 x 28 x 7 cm
30 x 20 x 7 cm
In großer Zahl
billig abzugeben

Piano - Ritter
Kaufpreis 9.50 Mk.
Schleifpreise 11.50 Mk.

**Gebrauchte
Schreibmaschinen**
Standardmarken
gut gearbeitet

Weddy
Leipziger Str. 12. (e)

Plisse
von 2 mm an, stets das Neueste, Liefere-
rien innerhalb 24 Stunden

Kleider- und Wäsche-Stickerel

Hohisaum, Appliquen, Zickeln, Knöpfchen
für Wäsche und Konfektion, liefern schnell
und preiswert die altbekannte modernste
Eingestickte

Plissebrennerel Gustav Lerche
Kf. Ulrichstr. 35 Fernspr. 28111 Gefördert 1924

Gesichtspflege

Unerreichte Vorzüge bietet Ihnen das gute **PUMA-**
Messier. Es rasiert 5 mal so gut. Kein Kratzen und
Brennen der Haut, sie wird weich und geschmeidig;
Sie sind doppelt ersicht. Ihre Frau wird Sie freudestrahlend bewundern über
Ihr wohlgepflegtes Aussehen. In Ihrer Takraft fühlen Sie sich gehoben. Man wird
Sie bewundern. Ein **Gesichtsschein** ohne Anfertigung zur Behandlung
des guten **PUMA-Messiers** ist von der Fabrik aus
belegfertig.

PUMA-Messier — Das Geschenk für jeden Herrn.
PUMA-Werk, Sölingen.

Erhältlich in dem Stahlwaren-Geschäft (ma)
J. Kranner, Halle a. S., Geiststr. 53,
Ob. Leipzigerstr. 66.

Nationalkassen
neu u. geb., mit
Wohlfühlgeländen.
Neu mit 8000 bis 10000
N. 80. 25. - an.
Wohlfühl geländen
8. 67. -

Grüden
Haber Große
Küchler, 1. Minde
Hofmann, 1. Minde

29.
kosten die
Anfertigung
modern
Anzuget

V. Ehrlich
Leipziger Str. 69.

Stellmacherholz
Heller, Erde und
Wohl gefüllt abzu-
geben. Saft Werts,
Hauptbestimmung
Löhner.

Friedrich Pelche
Leipziger Str. 24 u. 25.

Speisezimmer
schon preislos, 1. be-
sonders schön, er-
schaffen

Ruhebetten
aus Metall Ware
Büchlein 1.50
Hallen 1.50
Stehbett 1.50

Billige Möbel:

Bücherregal	15
Schreibtisch	20
Wandregal	5
Glocken	10
Glocken	10
Stühle	4

Schulenkasten
Leipzigerstr. 86
Halle a. S.

Radio
Siemens-Geräte
4 Werten, mit 1.0
Hallen, 1.50
Gehäuse, 1.50

Balatum u. Stragula
der neue billige Fußbodenbelag
vom Stück am 2.10 Mk.
Lauffer per m. 1.50 Mk.



Hugo Nehab

Wachstuche

besonders preiswert
u. Stück 70 cm breit 2 Pf. p. m.
u. Stück 100 cm breit 110 Pf. p. m.

**Wachstüchchen m. Kleb-
100 x 150, mehrfarbig, Designs 250
Wachsenden ... 30 Pf.
Tischdecken ... 75 Pf.**

Balatum u. Stragula
der neue billige Fußbodenbelag
vom Stück am 2.10 Mk.
Lauffer per m. 1.50 Mk.

Teppiche o. Kante
150x200 200x250 200x300
6.30 10.50 12.60

Stragula-Teppiche m. Kte.
150x200 200x250 200x300
10.00 16.50 19.50

ferner Gelegenheitsposten
Binoleum
In Lineoleum-Läufer, Teppichen
u. zum Auslegen von Zimmern,
Treppeln, u. herabges. Preisen.
Gift-Binoleum
Spezialgeschäft
Hugo Nehab
Nachfolger
Große Ulrichstraße 3
Halle a. S.

Verkaufe

Radio
4 Werten, mit
Hallen, 1.50
Gehäuse, 1.50

Kanadier
100 St. u. d. West.
Stromstraße 17.

Rundfunk-Programm
des Leipziger Senders.

Mittwoch, den 6. Juni.
10 Uhr: Sendung des Senders.
11.45 Uhr: Sendung des Senders.
12.15 Uhr: Sendung des Senders.
12.45 Uhr: Sendung des Senders.
13.15 Uhr: Sendung des Senders.
13.45 Uhr: Sendung des Senders.
14.15 Uhr: Sendung des Senders.
14.45 Uhr: Sendung des Senders.
15.15 Uhr: Sendung des Senders.
15.45 Uhr: Sendung des Senders.
16.15 Uhr: Sendung des Senders.
16.45 Uhr: Sendung des Senders.
17.15 Uhr: Sendung des Senders.
17.45 Uhr: Sendung des Senders.
18.15 Uhr: Sendung des Senders.
18.45 Uhr: Sendung des Senders.
19.15 Uhr: Sendung des Senders.
19.45 Uhr: Sendung des Senders.
20.15 Uhr: Sendung des Senders.
20.45 Uhr: Sendung des Senders.
21.15 Uhr: Sendung des Senders.
21.45 Uhr: Sendung des Senders.
22.15 Uhr: Sendung des Senders.
22.45 Uhr: Sendung des Senders.

Deutsche Welle, Königsplatz (Senden 1648).
Mittwoch, den 6. Juni.
10.15 Uhr: Sendung des Senders.
10.45 Uhr: Sendung des Senders.
11.15 Uhr: Sendung des Senders.
11.45 Uhr: Sendung des Senders.
12.15 Uhr: Sendung des Senders.
12.45 Uhr: Sendung des Senders.
13.15 Uhr: Sendung des Senders.
13.45 Uhr: Sendung des Senders.
14.15 Uhr: Sendung des Senders.
14.45 Uhr: Sendung des Senders.
15.15 Uhr: Sendung des Senders.
15.45 Uhr: Sendung des Senders.
16.15 Uhr: Sendung des Senders.
16.45 Uhr: Sendung des Senders.
17.15 Uhr: Sendung des Senders.
17.45 Uhr: Sendung des Senders.
18.15 Uhr: Sendung des Senders.
18.45 Uhr: Sendung des Senders.
19.15 Uhr: Sendung des Senders.
19.45 Uhr: Sendung des Senders.
20.15 Uhr: Sendung des Senders.
20.45 Uhr: Sendung des Senders.
21.15 Uhr: Sendung des Senders.
21.45 Uhr: Sendung des Senders.
22.15 Uhr: Sendung des Senders.
22.45 Uhr: Sendung des Senders.

Ein grosser Posten
ORIENT-TEPPICHE
darunter viele alte Teppiche, ist eingetroffen.
Durch persönlichen Einkauf im Orient
Gewähr für grosse Vielseitigkeit, Preis-
würdigkeit und Echtheit. Einzige Import-
firma in Halle für Orientteppiche. Eigene
privatzollamtliches Teilungslager im Hause.

JOE LOE

A. CO. A. G. HALLE 1/3-GROSSE STEINSTR. 86/87 MARKT 21

Radio
Siemens-Geräte
4 Werten, mit 1.0
Hallen, 1.50
Gehäuse, 1.50

Balatum u. Stragula
der neue billige Fußbodenbelag
vom Stück am 2.10 Mk.
Lauffer per m. 1.50 Mk.

Teppiche o. Kante
150x200 200x250 200x300
6.30 10.50 12.60

Stragula-Teppiche m. Kte.
150x200 200x250 200x300
10.00 16.50 19.50

ferner Gelegenheitsposten
Binoleum
In Lineoleum-Läufer, Teppichen
u. zum Auslegen von Zimmern,
Treppeln, u. herabges. Preisen.
Gift-Binoleum
Spezialgeschäft
Hugo Nehab
Nachfolger
Große Ulrichstraße 3
Halle a. S.

Schau-Prärie
100 St. u. d. West.
Stromstraße 17.

Radio
Siemens-Geräte
4 Werten, mit 1.0
Hallen, 1.50
Gehäuse, 1.50

Balatum u. Stragula
der neue billige Fußbodenbelag
vom Stück am 2.10 Mk.
Lauffer per m. 1.50 Mk.

Teppiche o. Kante
150x200 200x250 200x300
6.30 10.50 12.60

Stragula-Teppiche m. Kte.
150x200 200x250 200x300
10.00 16.50 19.50

ferner Gelegenheitsposten
Binoleum
In Lineoleum-Läufer, Teppichen
u. zum Auslegen von Zimmern,
Treppeln, u. herabges. Preisen.
Gift-Binoleum
Spezialgeschäft
Hugo Nehab
Nachfolger
Große Ulrichstraße 3
Halle a. S.

Die Flucht aus dem Ich

Roman von G. Weiß-Schildof.

Kadbr. verb. Fortsetzung.

Agel wand auf der hohen Treppe und schaute in die aufsteigende Luft zu seinen Füßen. Es war immer dasselbe Bild der entseelten Giebelst.

Er grübelte sich gefühlt am Rande des Menschenirbels vor in einem kleineren Nebenraum, in dem eine Wiener Schrammelfestkapelle den Deutschmeistermarsch ertönen ließ. Einmalige Mädchen, deren traurige oder begehrliche Blicke ihren Ions zur Schau getragenen Blickpunkt bligen krallen, fanden ihm aus an den Wänden oder haben in Fensterrahmen. Eine gewisse Genugtuung bereitete es ihnen, wenigstens mit den Weinen summen zu dürfen.

Ein junges federbehangenes Ding kam an Agel vorbei und lächelte ihm an. Er griff sich die Kleine, die sich als Süddeutscherin ausgab, zum Tana, sagte ihr ein paar abgegriffene Komplimente und verbrachte eine halbe Stunde mit ihr an der Bar und am Karussell. Argendwo verlor er sie im Gedränge, ohne darüber betrübt zu sein, und wurde mit einer Gruppe anderer in einen bisher übersehenen Saal geschoben, an die Seite eines umfangreichen Podiums, das allem Anschein nach das angelegentlichste Kabarett beherbergen sollte.

Der Saal füllte sich rasch. Agel wurde eingeklemmt. Er wollte zurück, gab aber das bestmögliche Bemühen bald auf und unterwarf sich der Undurchdringlichkeit der Masse aus Menschenleben.

Die Musik spielte einen Takt. Eine sich jugendlich gebärdende Konförenciere eröffnete den Reigen. Sie war mit wohlstimmlichen Schreien angefüllt, die abzu-

laden ihr ein Bedürfnis seien. Agel kannte sie. Vor einer Reihe von Jahren hatte er einige sehr angenehme Stunden in ihrer Gesellschaft verbracht. Heute ging ihm ihre Art, die ihm damals gefallen hatte, beträchtlich auf die Nerven. Außerordentlich tief dieselben alten Wisse an Gedächtnis, die seinerzeit schon antiquarischen Wert besaßen hatten.

Ein Duett war angelegt. Ein junger Operettensänger, der bekanntlich die Gabe des Publikums erlangen hatte, sang gemeinsam mit einer ebenbürtigen hübschen wie unbegabten Partnerin ein Couplet aus der neuesten Revue. Begeisterter Applaus belobte die beiden. Durch Wiederholung des Refrains bewies sie ihre Dankbarkeit für die lebenswichtige Aufnahme.

Die Konförenciere erloschen wieder, plauderte betont schamant und erzählte eines jener Erlebnisse, die von sämtlichen Anhängern der Welt mit toller Bewußtheit als eigene Erlebnisse dem Publikum mitgeteilt werden. Dann behauptete sie, daß Frau Anka Mellinova, die ihre Mitwirkung im Musikstück geteilt hatte, leider verstorben sei. Agel lächelte. Das Schicksal erparte es ihr also, durch Zufall Anka zu begegnen.

Die Dame auf dem Podium kündigt nunmehr freudestrahlend an, daß sich die Szene entschlüsseln wie begabten Hans-Gretl in einem ihrer Längselgen mühen, und verschwand im Hintergrunde.

Das Orchester setzte sich in Tätigkeit. Die andern Instrumente folgten. Mit den ersten Takt des Chorleiters kamen die vier Mädchen hereinmarschierend, hüftstark marschierten und mit Beifall begrüßt.

In diesem Moment erfasste Agel Goshwins Herz. War er toll, oder war sie eine Neugierige? War

ihns Bild so in seinem Hirn eingegraben, daß es ihm aus dem geschwimften Gesichts eines lächelnden Trampentris entgegenblitzte?

Die Mädchen sangen, warfen die Beine und sangen: 'Hohel' nach dem Refrain des amerikanischen Schlägers 'We're in the Navy now!' Sie schwenkten die weichen langbehaarigen Mägen, warfen mit federartigen Bewegungen die flatternden Haare zurück — mit gelbem das rote Haar der einen im Wind! — und trippelten hinter den Vorhang.

Agel hatte die Hände in den Taschen an Hüften verkrampft. Sein Mund war halb geöffnet, sein Gesicht ohne Blut. Rein, das war keine Neugierigkeit. Das war Nina, Nina Gut, die seine Geworfen und voll Aunz gelächelt hatte.

Er hörte tosende Ströme rauschen. Außer Blitzen ums Himmelswillen, ruhig bleiben! Er spürte den heiß einmenden Ball der Menschen nicht, er wartete nur, daß die Mädchen wiederkommen und tanzen würden. Dazwischen dieses verfluchte Umstehen eine Ewigkeit!

Da wirbelte sie herein, leuchtend, brillantenüberlat, die schlanken Beine schleudernd. Nina! Er schaute bei ihrem Anblick. Sie trug ein winziges schwarzes Tanzkleidchen aus Samt, klammernd von geschliffenen Steinen, sämtliche Brillanten hatten das fleischfarbene trauüberleitete Seiden, von dem scharfe Blitze ausgingen. Ihr Haar schien eine wehende Glut, ein ungehobäntes Feuer. Nina!

Heiliger Himmel, wie war diese Frau schön! Er sah es, wenn er sich auch mit Gewalt zusammenreißen mußte, um nicht die Kette der Zuschauer anzu fassen, auf das Podium zu stürzen und die Frau, diese Frau, die ihren schimmernden Körper den

Augen preisgab, herunterzusagen. Ihr gemalter Mund lächelte. Warum waren ihre Augen niemals früher so groß und strahlend gewesen, warum hatte er nie gemerkt, welches Licht der Beschämtheit in den Blickern dieser Frau wohnte?

Die Tänzerinnen verschwanden unter Weißfahnen. Sie schwebten wieder herbei, mit einhundert Anmut Beglückung heuchelnd. Nina! Es war vorbei. Agel eroberte wie aus einer Betäubung, erbeutete sich brutal aus der Menge und schaute sich drücken an die Wand. Mit automatischen Bewegungen griff er nach einer Zigarette, tat zwei Züge und warf sie angeeifelt fort, sie mit hartem Fuß zerstampfend. Abwesend betrachtete er die nordwärtschreitenden Paare, die scheinbar bemalten Hände, verlor sie nach dem Schloß, der von der Musik zu Ende gerufen wurde, und fand sich bei dem dazwischen Erinnern: Sie ist hier — ich muß sie finden. Ich muß diesen Wahnwitz auf den Grund kommen.

Er verstand sich nicht, daß es ein so gut wie vergräblich Verlust war, unter den Tausenden von Menschen, in den verwirrenden Sälen jemand finden zu wollen. Aber er hatte das Gefühl, daß er sie finden würde. Mit einem durch nichts begrenzten Instinkt ging er durch die Räume, hina Treppen hinauf, ließ seine Augen über sämtliche Parkete und lockere Gruppen gehen. Wo war Nina?

Sie hatte den Ball nicht verlassen. In ihrem Tanzofizium, das nicht ausgesetzener wirkte als die meisten andern Tanzofizien, spazierte sie Arm in Arm mit Lucie durch die Säle und belustigte sich über die formlosen Einträge, die einzeln Plater zur Ausschmückung des festes erminneten hatten.

Da stehen sie auf. Agel mußte überall dabei sein, mußte sehen und erleben werden. Er stürzte, als er die Mädchen erblickte und freude ihnen dann

Moderne Hygienische Bedarfartikel bei Speer, Große Ulrichstraße 63.

Unsere WERBETAGE dauern fort! Heute bringen wir mit unseren Angeboten weitere Möglichkeiten zu besonders preiswertem Einkauf von Qualitätswaren • Wir haben Allem, was in den Sommermonaten besonders begehrt ist, unsere ganze Aufmerksamkeit zugewandt und bieten sowohl in Bezug auf Auswahl als auch auf Preiswürdigkeit Außerordentliches!

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes Waschstoffe (Waschmousseline, Vollvoile, Wolllousseline), Seidenstoffe (Toile, Cröpe de chine, Veloutine, Cröpe Satin, Foulard-Seiden).

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes Baumwollwaren (Kissenbezüge, Bettbezug, Oberschlaglaken, Bettlaken), Bade-Artikel (Badem-Badeanzug, Kinder-Badeanzug, Badeschuhe, Badehauben), Damen-Wäsche (Damenhemd, Damen-Hemdchöse, Damen-Hemdchöse, Damen-Prinzeßrock, Damen-Schlafanzug).

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes Küchenhandtücher, Wischtücher, Frottierhandtücher, Frottierstoffe, Badecaps und Bademäntel, Damen-Wäsche (Damenhemd, Damen-Hemdchöse, Damen-Hemdchöse, Damen-Prinzeßrock, Damen-Schlafanzug).

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes Steppdecken und Bettstellen (Steppdecken, Metall-Bettstellen, Reform-Matratzen), Strümpfe (Damen-Strümpfe, Waschsede, Damen-Strümpfe, Herren-Socken, Kinderstrümpfe).

Brummer & Benjamin Halle Rannischer Platz

Gr. Ulrichstraße 25-24 Halle Rannischer Platz

erstreckte beide Hände entgegen. Lucie war ihm nicht fremd, und Rinas abwendender Blick parierte er mit gefälliger Gleichgültigkeit. "Wir sind doch Freunde, nicht wahr?" sagte er, "er ist in die Augen schauen. Sie mußte lächeln, auf die Wästel und die Hände es, das er ungeniert die Arme um sie und Lucie legte und sie fortführte.

"Sich für allein?" fragte er. Lucie kam Rina zuvor, "Ja, aber hoffentlich nicht lange."

"Ich sehr euch natürlich zu uns", entschied er. "Ich bin mit ein paar Freunden hier, Dr. Wolf und Zimmerer, ihr kennt sie ja. Es sind nette Leute, und sie werden freuen."

Rina lächelte wieder. "Wie schnell doch ein Mann eine Bekanntschaft vergißt, heute sie ist."

Rina lächelte wieder. "Wie schnell doch ein Mann eine Bekanntschaft vergißt, heute sie ist."

Die Gesellschaft an Ritas Tisch begrüßte sie mit Hallo. Wolf und Zimmerer, als geübteste Individuen förmlich, sprangen auf und küßten Rina und Lucie übertrieben demot die Hände. Zwei Ehrliche wurden wie durch ein Wunder aufgetrieben, und Rina ließ sich einigmaßen gut und einem als Schmetterling vertriebenen Mädchen, das heiser in die Waacke einer draven Witsch gepakt hätte. Im übrigen lösten der Schmetterling schon größere Mengen Sekt aufzutrinken zu haben. Auch die anderen Zuhörerinnen befanden sich in jeder gedorder Stimmung.

"Gut verlußt, Rina an sich zu drücken. Sie entwand sich ihm angeordnet. Ihr Gesicht wurde hoch. "Lassen Sie den Unstimm!" sagte sie leise und heftig.

Er lachte gesonnen. "Wie kommt Sie sich?"

Er hielt ihr sein Zigarettenetui hin. Sie jedoch sah geradeaus und bedauerte, nicht nach Hause gegangen zu sein. Da man sie sich dem Schmetterling an, der Vaterlichkeiten in den Saal sitzen ließ und sich bei dieser Tätigkeit gänzlich unterließ.

Lucie hatte sich sofort innig mit Dr. Wolf befreundet. Wenn man ihr Sekt zu trinken gab, fiel sie augenblicklich aus der Rolle und wurde das Kleinbürgermädchen, das sie nach Willkür verbeamtete. Rina war bereits hier in die Sage gekommen. Proben der gehobenen Masse Lucie zu erhalten. Das reiche Abblättern der gesellschaftlichen Tünche bei ihrer Rollenverleihe sie stets neuem.

Simmerer war am nächsten. Er sah wie sich Rinas Hand freizuließe und belag sie Spur von Verstand für ihre Situation. Er bot Rina an einer Tanz. Obwohl sie wenig Zeit verpazte, sich in dem heißen Menschenkneuel herumzudrehen, mochte sie keine abträgliche Antwort geben, um so weniger, als sie dadurch von der Umgebung erlöset wurde.

Während Zimmerer und Rina die Tufen nach dem Tanzplatz hinuntergingen, sagte er: "Gnädiges Fräulein, Sie müssen nicht mit mir tanzen, wenn Sie nicht wollen. Ich sah nur, daß Ihnen das Treiben an unserem Tisch mißfiel, und wollte Sie ein wenig in Freiheit legen."

Ein dankbarer Blick belohnte ihn. Sie entschuldigte sich. "Ich bin aber. Ich habe unangenehme Bemerkungen. Wir sind ja auf einem Wasenball."

"Sie sind aber nicht hier. Ihr Körper ist hier, doch Sie selbst sind ganz wo anders."

Sie hielt den Schritt an. "Wie kommen Sie darauf?"

Ich beschäufte mich ab und zu mit Menschenstudium. Eine Bratelle, wenn auch nicht uninteressante Tätigkeit. Ich habe mit demselben vorhin den Kopf zerbrochen, was für ein Geschöpf Sie eigentlich sind. Spielen Sie nur so ausgezehrt Kommode, oder sind Sie wirklich so, wie Sie mit erschrecken?"

Sie erwiderte. "Was meinen Sie? Ich verheße Sie nicht. Was hat dieser Mann? Dieser fremde Mensch sprach etwas aus, was sie nur zu genau wußte. "Sie reden sich etwas ein," gab sie zurück. "Ihr Lachen war so unecht wie möglich."

Die Schmeinerer brandeten aus. Sie standen in der roten Schilfstr wie im Widerschein eines Feuer. "Zangen mit den Blasen?" fragte sie heftig. "Mit dem allergrößten Vergnügen," erwiderte er heftig. "Sie hören also sehr zu sein. Auch gut. Wodas sie lügen, wenn es ihr Spaß macht."

Die Paare waren weniger geworden. Zimmerer, der nicht hüßlich tanzte, bog Rina für Hauptmann belag. Hitzte Rina besser, als sie erwartet hatte. Ihr dutendes Haar war seinem Mund verhänglich nahe. Er extappte sich bei dem Gedanken, daß es vielleicht ganz angenehm wäre, die menschlichen Werte des Mädchens in seinen Arme ganz betriebszulassen und ihre weiblichen Vorzüge mehr zu bewundern. Das Blut stieg ihm zu Kopf. Er sog sie enger an sich.

Rina sah zu ihm auf, in der Meinung, daß er

sie fester nahm, um sie besser führen zu können. Sein Gesichtsausdruck zeigte ihr, es war er würdevoll, obwohl er selbst noch nicht einmal klar über seine Wünsche war.

Ihr Gesicht blieb gleichmütig, wenn auch ein leiser Schmerz sie durchdrang. Konnte sie wirklich mit diesem Mann einige Worte sprechen, die den Wert des Oberflächlichen durchdrängen, ohne das Verdrüsslichkeit ihr zu nahe kam? War Alexander Recht eine Ausnahme, oder war es nur Rina Gewohnheit Will, das Ort Defekta vor seinem Besorgungen schüßte?

Die Musik schwieg. Die Paare blieben stehen und klatschten in die Hände, um die übliche Zerlegung zu verlangen. Rina mannte sich zum Gehen und sprach ihn so, ihr zu folgen.

"Sind Sie müde?" fragte er.

"Ein wenig. Ich werde nach Hause fahren."

"Das tut mir leid. Ich hätte gern längere Zeit in Ihrer Gesellschaft verbracht."

Das glänzte ihr dir gern, dachte sie verachtungsvoll. An der Treppe stand Lucie mit Wolf. Er rebete leise auf sie ein, während sie unwilliglich auftrieb. Rina berührte Lucie an der Schulter: "Ich wollte dir nur Abschied sagen. Ich sage nach Hause."

"Schon so früh? Jetzt langt es doch erst an, nett zu werden."

"Um so besser für dich. Ich bin nicht in der richtigen Stimmung."

(Fortsetzung folgt.)

Ritter-Kaffee

täglich frisch in unübertroffener Qualität. Versand nach auswärts portofrei.

Otto Noak, Inh. Georg Ritter, Gr. Steinstr. 78

Seit über 60 Jahren das bewährte Fachgeschäft für Qualitätshuhren und Reparaturen, Emil Pröhl, Inh. Walter Quantin, Gr. Steinstr. 18

Adelich. Aufträge... Kaufenergebnisse für alle Branchen. Fritz Fügemann. Halle (Saale), Anhalterstr. 11.

Form- und schöne Uhren. H. Schindler. Zwei Schauenster.

Ziehung am 13. u. 14. Juni 1929. Eisenacher Geldlotterie. 25000, 10000, 2000. Rich. Meyer, Leipzigstr. 46.

Reizende Locken! Der hübscheste Haarkopf. Friseur A. Schmidt, Am. 28.

Se nicht! Frühstücks-Käse. Fr. Oberpostkass. 3. in 8. schreib. Sie sind den Feind. 30 Pf. abgenommen und nicht mehr genoss. Frisch und lebhaft. Bestellen Sie sofort! 1 Paket 2 Mk. 6 Pakete 2. Klasse 10 Mk. In allen Apotheken und Drogerien. "Hermes" München, G. 11straße 7 (Franz Grollinger).

Sommerprossen. Billige Bezugsquelle in Strümpfen für Wiederverkäufer. Strümpfhaus, Leipzigstraße 69.

Frühjahrs-Modekleider und Kleider. Wasch-Musseline, Zefirs, Woll-Musseline, Bastseiden, Honan-Seiden, Kunstseidene Kleider, Waschmusseline-Kleider, Japan-Kleider. Preise in Pf. und Mk.

J. LEWIN. Halle a. S. Marktplatz. Billige Bezugsquelle in Strümpfen für Wiederverkäufer. Strümpfhaus, Leipzigstraße 69. Feuerholz, Haus- u. Vermögensverwaltungen, Krankheiten, Chaissonquedern.

Möbel. an Kreditwürdigkeit ohne Anzahlung. Hermann Liebau. Halle 8, Morosb. 22. Telefon 2817.

PRESTO. Das Qualitätsrad zu billigen Preisen. Nationale Automobil-Gesellschaft A.G. für Preussische, Bonn.

Kinderbetten. Theodor Lühr. Leipzigstraße 12.

Sommerprossen. Fruchtschwannweiss. Baumann & Godeoeth. Große Steinstraße 29.

Zum Spargel nur Casino-Butter.

Bilder. greifen jeden Tag nach den halbierten Nachrichten und lesen Ihre kleine Ausgabe, die in erfolgreicher Weise zwischen den geforderten Nachfragen vermittelt.